



C-Junioren Saison 2021/2022

JfV FUN C-Junioren Landesklasse Süd

BSC Preußen 07 4 : 4 C-Junioren am: 18.06.22

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Fahrentz Jonas					70			0.0
2	Berndt Collin			1 (70)		70			0.0
3	Schulz Arthur					70			0.0
4	Rademacher Julius					70			0.0
6	Volger Jannis		1			48		1	0.0
7	Schulze Jona-Paul		1	1 (67)		70			0.0
8	Siegel Paul					57	1	1	0.0
9	Schlotter Julien		2			70			0.0
14	Hempel Lars					29		1	0.0
11	Nitschke Mika					70			0.0
16	Volger Aaron					55	1	1	0.0
15	Matthies Theodor					11	1	1	0.0
10	Brüll Oskar Tiberius					45	1		0.0
13	Mätzke Lucas					35	1		0.0

Gelbe Karte: Berndt Collin in der 70min (meckern), Schulze Jona-Paul in der 67min (meckern),

Spielbericht

Dreißig Grad im Schatten und der Kunstrasenplatz noch um einiges heißer, so war der Einsatz des Teams schon grenzwertig. Gegenüber dem Hinspielsieg fehlten dem Team auch noch vier Leistungsträger. Trotzdem war Bangemachen nicht angesagt. Wie fast immer startete der JfV durchvoll ins Spiel. Die schnelle Führung durch Jona Schulze per satten und unhaltbaren 18m Schuss ließ Hoffnung aufkommen. Etwas unverhofft landete wenig später ein ähnlicher Ball im JfV Tor. Bitter das die Gäste ehe sich eigentlich gefunden hatten mit dem zweiten Tor durch den Schiri belohnt wurden. Beim Versuch einer Flanke sprang Aaron Volger der eigenen Ball an den Arm, der zweifelhafte Elfer dann auch im Tor. Allerdings war der JfV diesmal an Effektivität kaum zu überbieten. Schon wenig später bediente der bärenstarke Julien Schlotter den toll einlaufenden Jannis Volger, welcher sich das 2:2 nicht entgehen ließ. Allerdings hatte die JfV Abwehr in der Folge alle Hände voll zu tun. Neben einem Pfostentreffer musste sich Torwart Jonas Fahrentz noch viermal langmachen, einmal davon mit einer Doppelglanzparade. Trotzdem ging man mit dem Remis in die Pause. Zumahl Julien Schlotter noch die Führung auf dem Fuß hatte. Trotz einigen taktischen und technischen Fehlern hieß den Kopf nicht in den Sand zu stecken. Die zweite Hälfte eröffneten die Gastgeber mit einem Distanzschuss den Jonas Fahrentz zu Ecke lenkte. Den ersten Warnschuss für den JfV setzte Jonas Schlotter in der 44. Minute nachdem er wenig später die Vorlage von Jannis Volger zum 2:3 nutzte. Nachdem nur kurz danach das 2:4 wiederum durch Jonas Schlotter, diesmal nach Vorarbeit von Lukas Mätzke, schien man auf der Zeilgeraden zu sein. Leider viel schon wenig später der Anschlusstreffer. Das Team stellte sich viel zu tief und lud die Gastgeber mit einer vernachlässigten Zentrale regelrecht ein. Trotz einem sehenswerten Spiel des Gegners liefen all seine Möglichkeiten überhastet ins Leere. Aber wieder half der Schiri. Schon der vorausgegangene Freistoß war mehr als fragwürdig der Elfer in der letzten Minute dann eher ein Geschenk. Obwohl der mit gelb bedachte Jonas Schulze nicht mal Kontakt den dem "gefoulten" hatte, entsprach der Schiri den Vorstellungen der Gästefans. Nachdem 4:4 Ausgleich wurde das Match weiter in die Länge gezogen, was den Gastgebern aber nichts mehr einbrachte. Unter dem Strich hatten die Gastgeber einen 8:2 Chancenvorteil, welchen sie aber nur bedingt nutzen konnten. Gegenüber dem Hinspiel wäre sicher auch ein Sieg verdient gewesen. Es ist aber nicht Sinn des Spiels dem Schiedsrichter mit nicht nachvollziehbaren Entscheidungen (zwei Elfmeter) etwas gerade zu rücken. Bei allen Fehlern die der körperlich unterlegende JfV auch gemacht hat, ist trotzdem eine Entwicklung zusehen. Einseitige Schiedsrichterleistungen erschweren diese aber ungemein. GG